

Bek. gem. 23. MAJ 1957

21h, 9/01. 1745 309. Dipl.-Ing. Dittgen
& Co., Aachen-Reutershag. | Heizeinsatz
für elektrische Heißlüfter. 16. 2. 57.
D 13 700. (T. 3; Z. 1)

Gelöscht

Nr. 1 745 309 einget.
23. 5. 57

JOSEF SCHMETZ
PATENTANWALT

AACHEN, den 15. Februar 19 57
Wilhelmstraße 80
Fernruf 32192 JS/AD

An das
Deutsche Patentamt
München 2
Museumsinsel 1



Meine Akte Nr. GM 3382

Gebrauchsmusteranmeldung
~~Gebrauchsmusterhilfsanmeldung~~

Es wird hiermit die Eintragung eines **Gebrauchsmusters** für:

Dipl.-Ing. Dittgen & Co., Aachen-Reutershag,
auf eine Neuerung betreffend:

Heizeinsatz für elektrische Heisslüfter

beantragt.

Es wird die Priorität beansprucht aus der Anmeldung

Land: ---

Nr.: ---

Tag: ---

Die Anmeldegebühr wird auf das Postscheckkonto des Deutschen Patentamtes über-
wiesen, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

~~Es wird beantragt die Eintragung bis zur Erledigung der den gleichen
Gegenstand betreffenden Patentanmeldung auszusetzen~~

Anlagen:

1-2 Doppel des Antrages,
~~x~~

1 Beschreibung mit 4 Schutzrechtsansprüchen, ~~einfach~~ dreifach,

1 Blatt Zeichnung ~~einfach dreifach~~ einfach

2 Zeichnungspause n (die vorschrittmäßigen Zeichnungen werden ~~vorge-~~
gereicht),

1 Vollmacht (wird nachgereicht)
xxxxxxxxxxxxx

1 Vollmachtsabschrift
xxxxxxxxxxxxxxx

1 vorbereitete Empfangsbescheinigung(en) ~~x~~
1

Joseph Schmetz
Patentanwalt

1

Dipl. Ing. Dittgen & Co. in Aachen
Gebrauchsmuster-Anmeldung

Heizeinsatz für elektrische Heisslüfter.

Gegenstand des Gebrauchsmusters ist ein Heizeinsatz für elektrische Heisslüfter, der sich dadurch auszeichnet, dass er bei geringem Gewicht mit einem Minimum an Materialaufwand und in einfacher Weise hergestellt ist und auf gedrängtem Raum die Unterbringung einer grossen Heizfläche gestattet, wobei die die letztere bildende Heizwicklung leicht auswechselbar ist.

Gemäss der Neuerung besteht der Heizeinsatz aus einem Speichenrad, dessen Speichen aus der Radebene nach einer Seite vorstehende Glimmerstreifen tragen, die an ihren freien Kanten in Abständen Schlitzlöcher aufweisen, in welchen die zwischen der Felge und der Radmitte spiralförmig verlegte Heizwicklung ausnehmbar eingesetzt und gehalten ist.

Bei dem Heizeinsatz bestehen die Felge aus einem Blechband und die Speichen aus U-förmig gefalzten Blechstreifen, zwischen deren Schenkel die Glimmerstreifen eingeklemmt sind.

✓ In der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform eines Heizeinsatzes gemäss dem Gebrauchsmuster für elektrische Heisslüfter dargestellt. Es zeigt:

Abb. 1 eine Rückansicht des Heizeinsatzes,

Abb. 2 einen Querschnitt durch den Einsatz nach Linie II-II der Abb. 1 und

Abb. 3 einen Querschnitt durch eine der Speichen aus einem U-förmig gefalzten Blechstreifen mit in diesem gehaltenen Glimmerstreifen. ✗

Der speichenradartige Einsatz besteht aus der Felge 1, den Speichen 2 und der auf letzteren spiralförmig verlegten Heizwicklung 3. Die Felge ist von einem zylindrischen Blechband gebildet und die Speichen 2 bestehen aus U-förmig gefalzten Blechstreifen, in welchen, nach einer Seite vorstehend, Glimmerstreifen 4 eingeklemmt sind. Die Glimmerstreifen weisen an

3

ihrem freien Rand Schlitzlöcher 5 auf, in welchen die Heizdrahtwicklung 3 in der gezeigten Weise ausnehmbar eingelegt und gehalten ist. Die äusseren Enden der Blechstreifen 2 sind durch Schlitz des Felgenbandes 1 hindurchgesteckt, aussen auf dieses umgebogen und so mit der Felge verbunden. In der Mitte des Einsatzes befinden sich zwei Klemmplatten 6, die durch eine Schraube o. dgl. 7 gegeneinander gezogen werden und die inneren Enden der Speichen 2 zwischen sich festklemmen.

Dabei greifen die inneren Enden der Blechstreifen 2 in radiale Nuten 8 der Klemmplatten 6 ein. Wie aus Abb. 1 ersichtlich, ist jeder Blechstreifen 2 derart V-förmig gebogen, dass er zwei Speichen bildet.

Der Stromanschluss der Heizwicklung kann in irgendeiner geeigneten Weise ausgeführt und die Heizwicklung selber für stufenförmiges Heizen unterteilt sein.

Schutz-Ansprüche:

Schutz-Ansprüche:

1. Heizeinsatz für elektrische Heisslüfter, dadurch gekennzeichnet, dass derselbe aus einem Speichenrad besteht, dessen Speichen (2) aus der Radebene nach einer Seite vorstehende Glimmerstreifen (4) tragen, die an ihren freien Kanten in Abständen Schlitzlöcher (5) aufweisen, in welchen die zwischen der Felge und der Radmitte spiralförmig verlegte Heizwicklung (3) ausnehmbar eingelegt und gehalten ist.

2. Heizeinsatz für elektrische Heisslüfter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Felge (1) aus einem Blechband und die Speichen (2) aus U-förmig gefalzten Blechstreifen bestehen, zwischen deren Schenkeln die Glimmerstreifen (4) eingeklemmt sind.

3. Heizeinsatz für elektrische Heisslüfter nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass die die Speichen (2) bildenden Blechstreifen mit ihren äusseren Enden durch Schlitz des Felgenbandes (1) hindurchgesteckt und auf dieses umgebogen sind, während sie mit ihren Enden zwischen zwei Klemmplatten (6) gehalten sind.

4. Heizeinsatz für elektrische Heisslüfter nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass je zwei Speichen aus einem V-förmig gebogenen Stück Blechstreifen gebildet sind.

Aachen, den 15. Februar 1957

für: Dipl.Ing.Dittgen & Co.


Patentanwalt

Abb.1

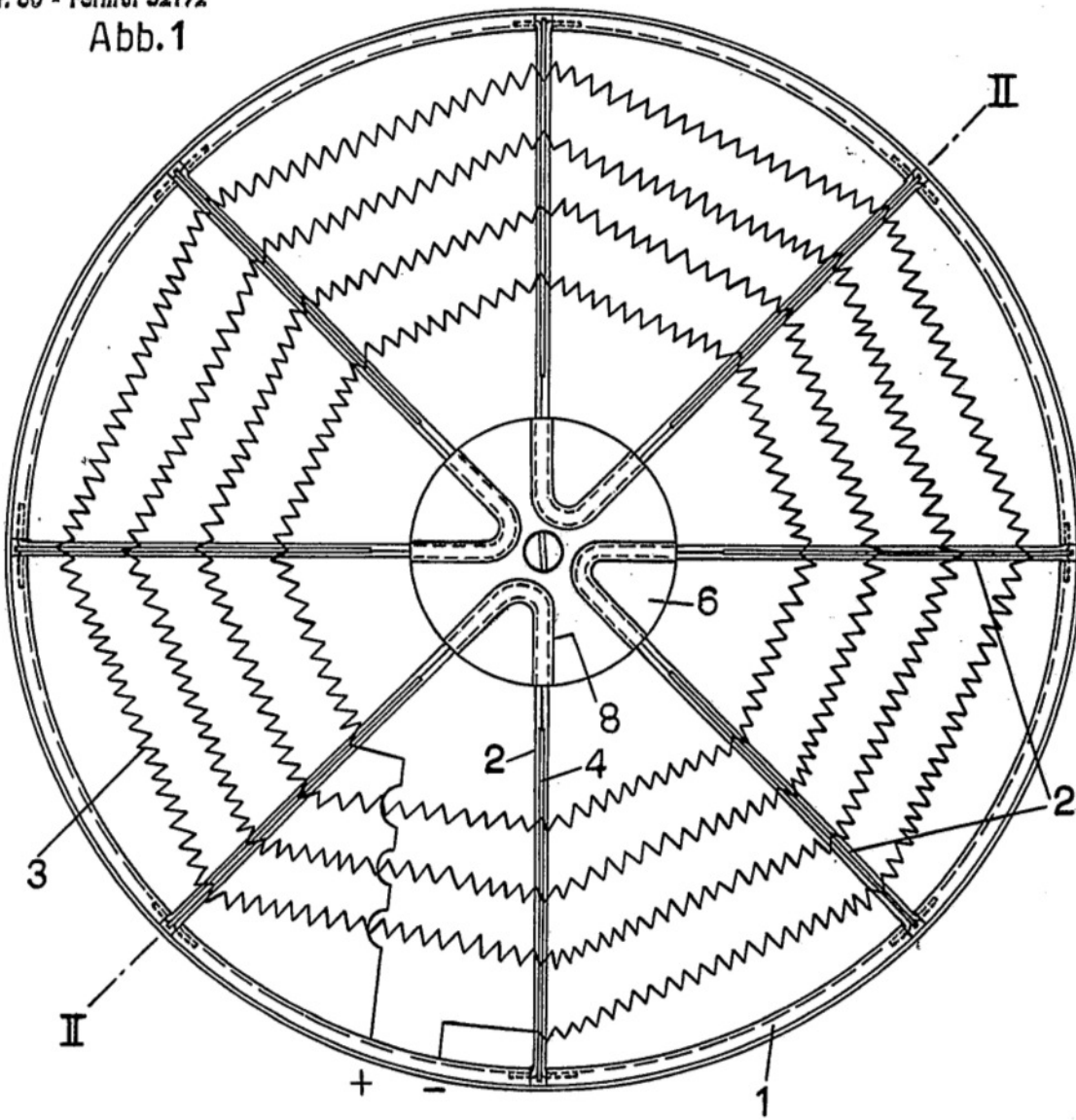


Abb.2

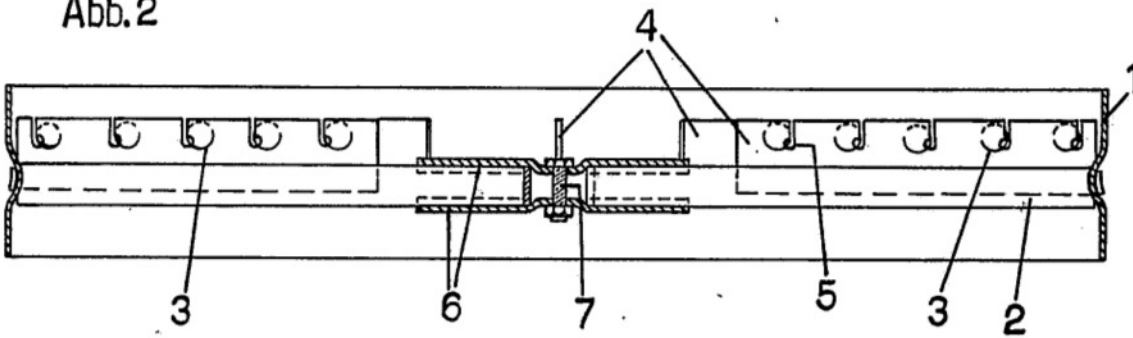


Abb.3

